



Saison 2011/12

Losnummer:

Heft 07 Preis: 1,00 €

SV 63

Unser Handballmagazin

10.12.2011 – SV 63 vs. SV Henstedt-Ulzburg



Leroy Fleischer



www.SV63.de





Kraftvoll, sportlich, wendig, sicher ins Ziel.

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2011/2012.

JÜRGENS
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Jürgens GmbH Brandenburg, Friedrichshafener Str. 23, 14772 Brandenburg an der Havel, Tel. 03381.75 99-0

Layout: formstecher-agenturen.de

Ein erfolgreiches Jahr 2011 geht zu Ende

Der Vorstand

Der SV 63 Brandenburg-West kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken. Wir haben fast alle uns selbst gestellten Ziele im sportlichen und wirtschaftlichen Bereich erreicht. Unsere Aushängeschilder, die 1. Männermannschaft und die Frauenmannschaft, sind in die 3. Liga bzw. in die Oberliga Ostsee/Spree aufgestiegen.

Alle Jugendmannschaften haben ebenso sehr gute Ergebnisse und viele Erfolge feiern können. Der Umbau der Handballhalle neigt sich endgültig dem Ende und wir werden in der nächsten Zukunft eine saubere, hygienisch ansprechende und gut ent- und belüftete Sportstätte haben.

Im Namen des SV 63 Brandenburg-West dankt der geschäftsführende Vorstand allen Aktiven, allen

Übungsleitern und Trainern, allen im Verborgenen tätigen und den Eltern der Kinder und der Jugendlichen für ihr insgesamt herausragendes Mitarbeiten an unseren gemeinsamen Zielen.

Unserer Dank gilt selbstverständlich auch und insbesondere unseren Sponsoren, Spendern und Unterstützern für die geleistete Hilfe.

Wir wünschen uns Allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.



Unsere weibliche D-Jugend kommt gut voran

Marcel Wiesner

Nachdem im vergangenen Jahr eine Mannschaft mit 14 Spielerinnen, ein Großteil davon jüngerer Jahrgang, sich in der Meisterschaft ordentlich präsentiert hat, und am Ende mit 15:13 Punkten Platz 4 belegte, bilden in dieser Saison 23 Mädchen die neue D-Jugend, davon 11 Spielerinnen des Jahrgangs 1999 und 12 des Jahrgangs 2000. Neben Marcel Wiesner und Madlen Fontaine ist Christian Gula nun als dritter Trainer eingestiegen. Wie in den vergangenen Jahren auch, wurde die letzte Woche der Sommerferien in gewohnter Manier im Trainingslager verbracht. Nicht nur in der Halle, sondern auch auf dem Sportplatz und im Schwimmbad wurde trainiert. Neben den sportlichen Fortschritten, konnten die jungen Damen auch im sozialen Bereich einiges mitnehmen. Um allen Spielerinnen die Möglichkeit zu geben, Spielpraxis zu sammeln und sich zu entwickeln, wurden zwei Mannschaften gemeldet, die in zwei Staffeln auf Punktejagd gehen. Beide Teams nahmen noch erfolgreich an Vorbereitungsturnieren teil - wobei die 1. Mannschaft das gut besetzte Asternturnier in Berlin gewinnen konnte - und

starteten dann im September in die Saison. Die Zweite spielt fast ausschließlich mit dem Jahrgang 2000 und wird durch Franziska Voss, Stefanie Gula, Jolina Mundt und Jenny Andert aus der E-Jugend verstärkt. Für diese Mannschaft liegt der Schwerpunkt daher vor allem auf der individuellen Entwicklung. Bereits am 1. Spieltag konnte sie gegen Wünsdorf ihren ersten Sieg feiern, musste in der Folge jedoch - bedingt durch die körperliche Unterlegenheit - auch einige hohe



Niederlagen hinnehmen. Mit zwei Siegen belegt sie nach Abschluss der Hinrunde den 4. Platz und sollte diesen auch halten.

Die 1. Mannschaft besteht hingegen fast ausschließlich aus Spielerinnen des älteren Jahrgangs, die bereits in der vergangenen Saison in dieser Altersklasse spielten. Daher sind hier die Ziele entsprechend ein wenig höher gesteckt. Zwar steht auch die individuelle Entwicklung weiterhin im Vordergrund, jedoch rückt der sportliche Erfolg mehr in den Blickpunkt. Zufrieden stellend verlief der Saisonstart, die ersten drei Spiele konnten alle souverän gewonnen werden. Am dritten Spieltag traf die Mannschaft dann in heimischer Halle mit Teltow/Ruhlsdorf und Falkensee auf die beiden stärksten Konkurrenten und verlor das erste Spiel gegen Teltow/Ruhlsdorf nach einer schwachen Leistung mit 17:18. Nach dieser selbstverschuldeten Niederlage zeigte die Mannschaft jedoch Moral und konnte sich gegen den eigentlichen Staffelfavoriten Falkensee mit 18:17 durchsetzen. Die weiteren Spiele konnten allesamt deutlich gewonnen werden. Nach Abschluss der Hinrunde belegen die Mädels nun Platz 1. Inzwischen zeigt sich auch, dass die Mannschaft insgesamt auf dem richtigen Weg ist. Vor allem im Abwehrverhalten hat sie einen großen Schritt nach vorne gemacht. Und auch im Gegenstoß und Positionsangriff befindet sie sich



auf einem guten Weg. Neben den Spielen in ihrer Altersklasse helfen mit Anna Fricke, Christine Behrendt, Dominique Henning, Vera Czichy und Victoria Lange 5 Mädchen regelmäßig in der C-Jugend aus. Aber auch die anderen Spielerinnen kamen dort bereits zu ersten Einsätzen.

Tag	Zeit	Sender	Spiel	
11.12.2011	17:30	sport1	THW Kiel - HSV Hamburg	live
11.12.2011	20:15	sport1	Frauen-WM: Achtelfinale	live
13.12.2011	20:15	sport1	HSG Nordhorn-Lingen - VfL Gummersbach	live
14.12.2011	22:50	sport1	Frauen-WM: Viertelfinale	live
17.12.2011	15:00	sport1	SG Flensburg-Handewitt - Rhein-Neckar Löwen	live
18.12.2011	16:45	eurosport	THW Kiel - AG Kopenhagen	live
18.12.2011	17:30	sport1	SC Magdeburg - TBV Lemgo	live
18.12.2011	20:15	sport1	Frauen-WM: Finale	live
20.12.2011	20:15	sport1	TBV Lemgo - Füchse Berlin	live
26.12.2011	18:30	sport1	VfL Gummersbach - THW Kiel	live
26.12.2011	20:15	sport1	Füchse Berlin - MT Melsungen	live
27.12.2011	19:15	sport1	HSV Hamburg - Frisch Auf Göppingen	live
02.01.2012	18:30	eurosport	Weltauswahl - Bundesliga All Stars	live
03.01.2012	16:45	ard	Deutschland - Schweden	live
13.01.2012	20:00	sport1	WM • Männer Schweden - Chile	live
14.01.2012	16:45	sport1	WM • Männer Island - Ungarn	live
14.01.2012	18:00	ard	WM • Männer Deutschland - Ägypten	live
14.01.2012	20:00	sport1	WM • Männer Polen - Slowake	live
14.01.2012	22:00	sport1	WM • Männer Deutschland - Ägypten	Zusammenf.
15.01.2012	16:15	sport1	WM • Männer Ungarn - Norwegen	live
16.01.2012	16:00	ard	WM • Männer Bahrain - Deutschland	live
16.01.2012	17:30	sport1	WM • Männer Tunesien - Spanien	live
16.01.2012	20:30	sport1	WM • Männer Bahrain - Deutschland	Zusammenf.
17.01.2012	18:10	zdf	WM • Männer Spanien - Deutschland	live
17.01.2012	23:30	sport1	WM • Männer Spanien - Deutschland	Zusammenf.
18.01.2012	20:00	sport1	WM • Männer Schweden - Argentinien	live
18.01.2012	21:45	sport1	WM • Männer Österreich - Island	Schlußphase
19.01.2012	17:45	sport1	WM • Männer Serbien - Kroatien	live
19.01.2012	18:00	ard	WM • Männer Deutschland - Frankreich	live
19.01.2012	20:10	sport1	WM • Männer Spanien - Ägypten	live
19.01.2012	22:15	sport1	WM • Männer Deutschland - Frankreich	Zusammenf.
20.01.2012	16:45	sport1	WM • Männer Brasilien - Japan	live
20.01.2012	18:00	zdf	WM • Männer Deutschland - Tunesien	live
20.01.2012	20:00	sport1	WM • Männer Frankreich - Spanien	live
20.01.2012	22:30	sport1	WM • Männer Österreich - Ungarn	Liveeinstieg
20.01.2012	23:15	sport1	WM • Männer Deutschland - Tunesien	Zusammenf.



NUMMER 31

RESTAURANT • PIZZERIA • PIZZASERVICE

...für alle, die guten Handball und gute Pizza lieben!

Pizza-Bestell-Hotline: 03381-224473
oder unter **www.nummer31.de**

Steinstraße 31 • 14776 Brandenburg an der Havel

TUG

**TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.**



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:



**Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH**
Durch und durch Brandenburg.

Martin Terstegge

Heute kommt ganz schweres Kaliber in die West-Halle. Die Handballer des SV Henstedt-Ulzburg haben sich für diese Saison Großes vorgenommen.

Die vorherige Spielzeit schlossen die Schleswig-Holsteiner mit Platz drei in der dritthöchsten Handballspielklasse ab. In der Sommerpause hatte sich im Umfeld des Vereins, in sportlicher wie auch in wirtschaftlicher Hinsicht, einiges getan. Das weckt bekanntlich Begehrlichkeiten bei den Fans, und der Abteilungs-Vorstand bekannte sich zu dem hohen Ziel, wenigstens um den ersten Platz mitzuspielen.

Sieben Spieler, die in der Aufstiegssaison 2010/11 dafür sorgten, dass der SV Henstedt-Ulzburg als Dritter die Spielzeit beendete, verblieben noch im Kader. Trainer Tobias Skerka hatte die Aufgabe neun neue Akteure in die Mannschaft zu integrieren. Der SV Henstedt-Ulzburg holte überwiegend jüngere Spieler, auch für die markante Position des Torstehers. Markus Noel und Olaf Knüppel unterstützen nun Malte Hillermann zwischen den Pfosten, der zusammen mit Kreisspieler Jan Wrege und Linksaußen Jens Thöneböhn, den Sprung von der eigenen Jugend in das 1. Männerteam schaffte. Die drei gelten auch als Identifikationsfiguren für die heimischen Fans, aber auch für den Nachwuchs, der sieht, dass man bei guter Leis-

tung auch eine Chance bekommt.

Mit viel Vorschusslorbeeren, aufgrund der gezeigten Vorbereitungsspiele, zogen die Schleswig-Holsteiner in die laufende Saison, und strachelten schon beim Start in Usedom. Trotz einer 15:11-Pausenführung siegten am Ende die Gastgeber mit 26:25. Doch nach drei Siegen in Folge schienen die SV Henstedt-Ulzburg-Handballer auf dem richtigen Weg, ehe sie Anfang Oktober unsanft gestoppt wurden. Dass sie beim Spitzenreiter HSG Tarp/Wanderup verlieren (36:40) war nicht die Überraschung, aber die 24:29-Heimpleite gegen den HSV Hannover hatte kaum ein Experte auf der Rechnung. Mittlerweile weiß man aber, dass der HSV zu den besseren Teams der Liga zählt. Anschließend machten sich die Skerka-Schützlinge wieder ans Gewinnen, büßten aber gegen den TSV Altenholz unnützlich einen Punkt ein, als man einen Zwei-Tore-Vorsprung nicht über die Zeit brachte (26:26). Doch die letzten beiden Spiele, gegen den DHK Flensburg (31:24) und die SG Achim/Baden (34:26), verbuchten die Schleswig-Holsteiner erneut auf der Habenseite. In der Summe ergeben das 19:7 Punkte bei einem Torverhältnis von 445:377. Gerade die erste Zahl bedeutet eine deutliche Warnung für das West-Team, die 445 erzielten Treffer sind der zweitbeste Wert der 3. Liga.

Statement: SV Henstedt-Ulzburg

Tobias Skerka - Trainer

Wir haben im Verlauf der Saison schon ein paar unnötige Punkte liegen gelassen. Es ist zwar bald Weihnachten, aber wenn wir weiter vorne mitspielen wollen, dürfen wir keine Geschenke mehr verteilen. Zum SV Brandenburg, das ist die weiteste Fahrt. Wenn wir so lange im Bus sitzen, wollen wir

wenigstens zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Unsere Gastgeber stehen zwar in der Tabelle ganz hinten, aber wir werden sie nicht unterschätzen und wir werden von Anfang an Vollgas geben. Wenn wir gut in der Abwehr arbeiten, ist das die halbe Miete.



hintere Reihe von links: Joachim Jakstat (Teammanager), Gerrit Scheffler, Rasmus Gersch, Lasse Kohlhaagel, Lars-Uwe Lang, Jan Wrege, Tim Völzke, Florian Bitterlich, Stefan Pries, Tobias Skerka (Trainer)
vordere Reihe von links: Annedore Dillwitz (Physiotherapeutin), Julian Lauenroth, Jens Thöneböhn, Tim-Phillip Jurgeleit, Stephan Hampel, Malte Hillermann, Markus Noel, Till Krügel, Amen Gafsi, Julia Breckwoldt (Physiotherapeutin), Steffen Reider (Co.-Trainer)

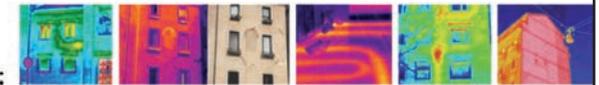
Foto: Thomas Maiborn

SOCKEL
MARKETING & KOMMUNIKATION

Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg
Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178/218 55 88
E-Mail: kontakt@socket-marketing.de • www.socket-marketing.de

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Aufstellung: SV Henstedt-Ulzburg

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Hillermann	Malte	04.01.1986	TW
16	Noel	Markus	12.03.1987	TW
23	Hampel	Stephan	19.06.1989	TW
3	Bitterlich	Florian	29.11.1984	RL
4	Krügel	Till	27.03.1984	RR
5	Pries	Stefan	13.05.1982	RM/RL
8	Gafsi	Amen	25.09.1979	RL/KM
9	Kohnhagel	Lasse	06.03.1987	RR
10	Lang	Lars-Uwe	26.09.1980	RM/RR
11	Scheffler	Gerrit	24.03.1993	RL
13	Gersch	Rasmus	12.07.1982	RM/RL
14	Lauenroth	Julian	06.01.1992	RA
15	Völzke	Tim	10.08.1989	RL
18	Wrage	Jan	18.12.1985	KR
21	Jurgeleit	Tim-Phillip	08.09.1989	LA
22	Thöneböhn	Jens	03.02.1986	LA
	Skerka	Tobias	19.05.1975	Trainer
	Reider	Steffen	10.10.1972	Co.-Trainer
	Jakstat	Joachim	31.07.1957	Teammanager
	Breckwoldt	Julia	08.05.1979	Physiotherapeutin
	Dillwitz	Annedore	07.02.1988	Physiotherapeutin

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Pfefferkorn	Martin	23.08.1990	TW	194
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TW	193
16	Heinz	Andre	18.10.1985	TW	188
2	Donath	Sebastian	28.09.1989	KM	187
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
4	Krug	Lukas	19.08.1990	RL	196
5	Fängler	Tommy	28.11.1990	RL	185
6	Hahn	Steffen	19.10.1989	RL	196
7	Bieganski	Andrzej	09.08.1983	LA/RM	185
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
11	Fleischer	Leroy	27.11.1990	LA	180
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
14	Heuer	Steven	12.06.1991	LA	180
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
17	Greupner	Ludwig	28.09.1992	KM	196
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL/RR	194
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore	
10.12.11	17:00	Füchse Berlin II	HSG Tarp/Wanderup	:
10.12.11	18:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Henstedt-Ulzburg	:
10.12.11	18:00	HF Springe	DHK Flensburg	:
10.12.11	18:30	Oranienburger HC	HSV Hannover	:
10.12.11	19:00	SG Achim/Baden	TSV Altenholz	:
10.12.11	19:00	TS Großburgwedel	SV Beckdorf	:
10.12.11	19:00	HSV Insel Usedom	VfL Fredenbeck	:
10.12.11	19:30	SC Magdeburg II	Stralsunder HV	:

Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
1	HSG Tarp/Wanderup	13/30	11	1	1	478:412	66	23:3
2	HF Springe	13/30	11	0	2	417:343	74	22:4
3	HSV Hannover	13/30	10	0	3	407:372	35	20:6
4	SV Henstedt-Ulzburg	13/30	9	1	3	445:377	68	19:7
5	TSV Altenholz	13/30	8	2	3	396:350	46	18:8
6	SC Magdeburg II	13/30	7	0	6	398:368	30	14:12
7	Oranienburger HC	13/30	6	2	5	405:431	-26	14:12
8	TS Großburgwedel	13/30	6	1	6	357:363	-6	13:13
9	VfL Fredenbeck	13/30	6	0	7	403:404	-1	12:14
10	SV Beckdorf	13/30	5	1	7	423:461	-38	11:15
11	Füchse Berlin II	13/30	3	4	6	364:389	-25	10:16
12	Stralsunder HV	13/30	4	1	8	339:360	-21	9:17
13	SG Achim/Baden	13/30	3	2	8	357:390	-33	8:18
14	HSV Insel Usedom	13/30	4	0	9	358:419	-61	8:18
15	DHK Flensburg	13/30	3	0	10	362:417	-55	6:20
16	SV 63 Brandenburg-West	13/30	0	1	12	356:409	-53	1:25

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
HSG Tarp/Wanderup	1	x	31:30	12.05.	21.01.	40:34	41:34	28.04.	04.02.	38:32	40:36	14.04.	25.02.	41:32	40:28	17.12.	10.03.	1	HSG Tarp/Wanderup
HSV Hannover	2	14.01.	x	16.12.	23:30	12.05.	04.02.	36:29	38:29	28.04.	25.02.	24:23	32:23	14.04.	10.03.	29:36	27:26	2	HSV Hannover
Reinickendorfer Fuchse II	3	10.12.	19.05.	x	24:24	28.04.	21.01.	24:26	39:32	14.04.	04.02.	25:25	26:31	09.03.	25.02.	19:35	24:24	3	Reinickendorfer Fuchse II
Stralsunder HV	4	27:30	28.01.	14.01.	x	17.12.	24:32	12.05.	25.02.	32:25	26:34	28.04.	10.03.	31:28	27:24	24:27	14.04.	4	Stralsunder HV
Oranienburger HC	5	05.05.	10.12.	30:30	19.05.	x	32:30	14.04.	21.01.	36:34	29:41	10.03.	04.02.	33:31	37:28	21.04.	25.02.	5	Oranienburger HC
VfL Fredenbeck	6	28.01.	36:39	35:32	11.02.	14.01.	x	17.12.	31:32	12.05.	10.03.	34:31	28:29	28.04.	14.04.	23:29	32:25	6	VfL Fredenbeck
SC Magdeburg II	7	36:32	05.05.	20.04.	10.12.	38:30	19.05.	x	34:36	10.03.	22.01.	36:21	27:24	24.02.	04.02.	24.03.	34:24	7	SC Magdeburg II
SV Beckdorf	8	36:42	11.02.	28.01.	31:27	31:32	03.03.	14.01.	x	17.12.	30:43	12.05.	14.04.	32:32	40:39	32:37	28.04.	8	SV Beckdorf
HSV Insel Usedom	9	21.04.	31:33	22:29	05.05.	24.03.	10.12.	28:25	19.05.	x	26:25	25.02.	21.01.	24:23	34:32	03.03.	04.02.	9	HSV Insel Usedom
SV Henstedt-Ulzburg	10	11.02.	24:29	45:32	03.03.	17.03.	34:26	34:29	24.03.	14.01.	x	17.12.	26:26	12.05.	28.04.	38:34	34:26	10	SV Henstedt-Ulzburg
TS Großburgwedel	11	24:33	21.04.	24.03.	30:25	27:29	05.05.	03.03.	10.12.	38:31	19.05.	x	33:26	04.02.	21.01.	11.02.	26:23	11	TS Großburgwedel
TSV Altenholz	12	32:32	03.03.	11.02.	23:16	33:27	24.03.	28.01.	42:31	36:16	22.04.	14.01.	x	17.12.	39:28	32:28	12.05.	12	TSV Altenholz
SV 63 Brandenburg-West	13	24.03.	25:32	29:30	21.04.	03.03.	29:32	29:40	05.05.	11.02.	10.12.	25:27	19.05.	x	25:27	28.01.	21.01.	13	SV 63 Brandenburg-West
DHK Flensburg	14	02.03.	29:35	31:30	24.03.	11.02.	27:30	26:21	21.04.	28.01.	24:31	19:28	05.05.	14.01.	x	12.05.	17.12.	14	DHK Flensburg
HF Springe	15	19.05.	21.01.	05.05.	04.02.	36:24	25.02.	24:23	10.03.	37:27	14.04.	33:24	28.04.	31:20	10.12.	x	30:28	15	HF Springe
SG Achim/Baden	16	31:38	24.03.	03.03.	29:26	32:32	21.04.	11.02.	25:31	35:28	05.05.	28.01.	10.12.	29:28	19.05.	14.01.	x	16	SG Achim/Baden
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		

**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten
Heimspiel gegen die SG Achim/Baden
am 21.01.2012 um 18:00 Uhr**

Frauen	11.12.2011	13:30	SV 63 Brandenburg-West	Oranienburger HC
2. Männer	11.12.2011	16:00	SV 63 Brandenburg-West	PHC Wittenberge
Weiblich A	17.12.2011	10:00	SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain
Männlich C	17.12.2011	12:00	HC Neuruppin	SV 63 Brandenburg-West
1. Männer	17.12.2011	19:30	TSV Altenholz	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	18.12.2011	13:30	SV 63 Brandenburg-West	Grünheider SV
Weiblich D 1	14.01.2012	11:00	SV 63 Brandenburg-West II	MTV Wünsdorf
Weiblich D 1	14.01.2012	13:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West II
Weiblich E 2	14.01.2012	13:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSV Falkensee
Weiblich E 2	14.01.2012	14:00	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West II
2. Männer	14.01.2012	14:00	MTV 1860 Altlandsberg II	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 3	14.01.2012	14:00	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Weiblich D 3	14.01.2012	17:00	HSC Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
1. Männer	14.01.2012	17:00	DHK Flensburg	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 4	15.01.2012	11:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf
Weiblich E 4	15.01.2012	12:00	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	15.01.2012	11:00	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Frauen	15.01.2012	13:30	SV 63 Brandenburg-West	Fortuna 50 Neubrandenburg
Männlich C	21.01.2012	10:00	SV 63 Brandenburg-West	SSV Falkensee
Weiblich C	21.01.2012	16:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Frauen	21.01.2012	17:00	SG ASC/vfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West
2. Männer	21.01.2012	18:00	SV Bad Freienwalde	SV 63 Brandenburg-West

1 in Brandenburg 2 in Wildau 3 in Kleinmachnow 4 in Ahrensdorf

Verlosung „Unser Handballmagazin“



In der Halbzeitpause des Spiels der 1. Männer gegen den VfL Friedenbeck wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors Lenz- Manski & Partner - durchgeführt. Hier die glücklichen Gewinner: In der Mitte: Justin Schröder, Elke Kranepuhl, Joachim Weber



**Handball macht Spaß. Erfolg auch.
Wir fördern beides gern.**



**Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam**

Im Sport wie im Leben: Mit Fair Play ist jeder ein Gewinner. Wie kaum ein anderes Unternehmen ist die Mittelbrandenburgische Sparkasse mit ihrer Region verbunden und engagiert sich deshalb aktiv in Kultur, Sozialem, Breiten- und Spitzensport vor Ort.



hintere Reihe von links: Anna Fricke, Kira Beulich, Maxi Mühling, Dominique Henning, Lara Ballerstädt, Theresa Kirstein, Christine Behrend;
mittlere Reihe von links: Madeleine Hopfmann, Alina Falk, Celina Baruth, Gina Rutowski, Isabell Kretschmer, Laura Ronina;
vordere Reihe von links: Alexandra Rödiger, Vanessa Dolling, Jennifer Beier, Jennifer Flügel, Pauline Otto, Vera Czichy

Frauen weiter im Plan!

Marcel Wiesner

Nach den etwas enttäuschenden Spielen gegen den Berliner TSC II, ProSport und Friedenau mussten die Frauen in der Oberliga zum ambitionierten Drittliganachwuchs der BVB-Füchse. Während dort die erste Mannschaft ungefährdet die Liga dominiert, startete unser Gegner eher schleppend in die Saison und steigerte sich aber. Gegen uns sollte der Anschluss an die Tabellenspitze hergestellt werden. Allerdings gelang unserer Mannschaft ein Start nach Maß! Mit einer guten



Abwehr und einer sicheren Katharina Dörner im Tor, ließen die Frauen den Gastgeber nicht zur Entfaltung kommen und konnten sich so schnell auf 6:0 absetzen. Erst jetzt fanden die Füchse besser ins Spiel, jedoch gelang es uns, den Vorsprung bis zur Pause zu halten (17:11). Nach dem Seitenwechsel schmolz er dann jedoch relativ schnell auf drei Tore, ehe sich die Mannschaft gefangen hatte. In der Folge entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Zwar gelang es den Frauen, sich mehrmals wieder mit sechs Toren abzusetzen, jedoch hielten die Berlinerinnen dagegen und stellten den alten Abstand immer wieder her. Am Ende jedoch konnte ein un-

erwarteter - aber absolut verdienter - 31:27 Auswärtssieg gefeiert werden.

Nach einem spielfreien Wochenende stand mit dem Spiel beim Rostocker HC II die längste Auswärtsfahrt an. Jedoch waren die Vorzeichen

alles andere als optimal: Gleich fünf Spielerinnen standen gesundheits- bzw. arbeitsbedingt nicht zur Verfügung und auch das Training fand teilweise in sehr überschaubarem Rahmen statt. So traten 10 Spielerinnen und fast genauso viele Fans die Reise an die Küste an. Allerdings gab es hier gleich die nächste Hiobsbotschaft: Knapp 75 km vor Rostock streikte der Bus und es war von einer mehrstündigen Pause auszugehen, so dass das Spiel hätte abgesagt werden müssen. Allerdings bekamen das unser Busfahrer Heiko und der gute Mann von der zufällig gefundenen Werkstatt doch noch hin, und so konnte das Spiel wie geplant stattfinden. Beein-

Tabellen der Frauen

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Frankfurter HC II	10	8	0	2	256 : 203	53	16 : 4
2	Rostocker HC II	10	6	2	2	241 : 226	15	14 : 6
3	Fortuna 50 Neubrandenburg	10	6	1	3	249 : 235	14	13 : 7
4	SG ASC/VfV Spandau	10	5	2	3	226 : 194	32	12 : 8
5	MTV 1860 Altlandsberg II	10	6	0	4	242 : 238	4	12 : 8
6	BVB-Füchse Berlin II	10	5	1	4	235 : 231	4	11 : 9
7	SV 63 Brandenburg-West	10	4	2	4	269 : 281	-12	10 : 10
8	Berliner TSC II	10	5	0	5	204 : 216	-12	10 : 10
9	HSG OSC-Friedenau	10	4	1	5	260 : 257	3	9 : 11
10	ProSport 24	10	3	1	6	227 : 254	-27	7 : 13
11	HSG Neukölln	10	1	2	7	187 : 234	-47	4 : 16
12	Oranienburger HC	10	1	0	9	214 : 241	-27	2 : 18

Frauen Spielplan Oberliga Ostsee-Spree

Datum	Heim	Gast	Tore
10.09.2011	16:00 SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63	27:27
18.09.2011	13:30 SV 63	SG ASC/VfV Spandau	25:22
24.09.2011	18:30 Frankfurter HC II	SV 63	41:21
02.10.2011	13:30 SV 63	HSG Neukölln	27:22
23.10.2011	16:00 MTV 1860 Altlandsberg II	SV 63	23:29
30.10.2011	13:30 SV 63	Berliner TSC II	24:29
05.11.2011	16:30 Pro Sport 24 Berlin	SV 63	29:29
13.11.2011	13:30 SV 63	HSG OSC/Friedenau	28:31
20.11.2011	16:00 BVB-Füchse II	SV 63	28:31
03.12.2011	17:30 Rostocker HC II	SV 63	30:28
11.12.2011	13:30 SV 63	Oranienburger HC	:
15.01.2012	13:30 SV 63	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	:
21.01.2012	17:00 SG ASC/VfV Spandau	SV 63	:
29.01.2012	13:30 SV 63	Frankfurter HC II	:
12.02.2012	16:00 HSG Neukölln	SV 63	:
26.02.2012	13:30 SV 63	MTV 1860 Altlandsberg II	:
11.03.2012	13:30 SV 63	Pro Sport 24 Berlin	:
18.03.2012	15:00 HSG OSC/Friedenau	SV 63	:
24.03.2012	18:00 Berliner TSC II	SV 63	:
15.04.2012	13:30 SV 63	BVB-Füchse II	:
21.04.2012	18:00 SV 63 – in der Dreifelderhalle	Rostocker HC II	:
28.04.2012	18:00 Oranienburger HC	SV 63	:

druckender Weise zeigte sich die Mannschaft sowohl von unseren Problemen, als auch vom starken Gegner, völlig unbeeindruckt. Wach und beweglich in der Abwehr, mit einer gut aufgelegten Julia Rettschlag im Tor, konsequent im Gegenstoß und Positionsangriff lieferte sie dem Favoriten Paroli. Nach einer schnellen 3:0 Führung und dem 3:3 Ausgleich

wechselte die Führung bis zum 11:11 ständig hin und her. Angetrieben von unserem „2. Männer Fanblock“, der selbst vom gegnerischen Trainer positiv erwähnt wurde, sicherten sich die Frauen mit 13:11 die Halbleitung. Allerdings folgte nun wieder der klassische Aussetzer: 4:9 Tore und man liegt mit 17:20 in Rückstand. Allerdings gehört Moral und



Einsatz zu den Stärken der Mannschaft. Also kämpfte sie sich wieder ins Spiel, führte Mitte der zweiten Halbzeit 21:20 und glich nach zwischenzeitlichem 23:26 erneut auf 26:26 aus. Am Ende reichte es dann aber leider nicht zu einem Sieg, mit 28:30 mussten sich die Frauen den starken Gastgeberinnen geschlagen geben. Insgesamt kann man jedoch mit der gezeigten Leistung zufrieden sein. Morgen erwartet die Mannschaft um 13:30 Uhr zum letzten Heimspiel des Jahres und zum Abschluss der Hinrunde den Oranienburger HC.

Was zuletzt bei den 1. Männern geschah

Martin Terstegge

Vor drei Wochen sahen die West-Fans in eigener Halle eine der besten Saisonleistung der Mannschaft von Trainer Peter Höhne. Lange Zeit sah es so aus, als ob die Brandenburger gegen den VfL Fredenbeck endlich etwas Positives verbuchen könnten, doch erneut brachten sie sich in der Schlussphase, durch eine kurze Phase der Unkonzentriertheit, um den verdienten Lohn und kassierten die zwölfte Saisonniederlage (29:32).

Dafür klappte es dann eine Woche später mit dem ersten Punkt, beim Auswärtsspiel in Beckdorf. Die West-Handballer scheinen über ein unerschütterliches Selbstvertrauen zu verfügen. Trotz der prekären Ausgangslage gaben sie beim SV Beckdorf richtig Gas, damit hatten die Gastgeber scheinbar nicht gerechnet. Das Spiel war nichts für Leute mit schwachen Nerven, die Führung wechselte ständig. Auch wenn am Ende sogar ein Sieg in greifbarer Nähe lag, überwog beim Abpfiff doch die Erleichterung, mit dem 32:32 den ersten Pluszähler auf dem Konto zu haben.



Dritte Männermannschaft sucht Unterstützung

Thomas Wajer

Die Handballer der dritten Männer suchen für die Verstärkung ihres Teams personelle Unterstützung. Alle handballbegeisterten Männer sind gern gesehen. Unsere Zielsetzung ist es, in der kommenden Saison 2012/2013 wieder um Punkte in der Kreisliga zu spielen. Trainingsstätte ist die Sporthalle in der Max-Herm-Straße in 14772 Brandenburg, donnerstags von 20.00 - 21.30 Uhr.

Also wer Spaß am runden Leder hat kommt einfach vorbei.

Ansprechpartner sind die Sportsfreunde Holger Ulbricht und Thoms Wajer (0152-54751912)



Unsere „Zweite“ Männer – Rückblick und Vorschau!

Andreas Wendland

Die Zweite unseres Vereins konnte ihre Erfolgsserie in der Verbandsliga fortsetzen. Das letzte Heimspiel am 27.11. wurde gegen die Mannschaft des Oranienburger HC II souverän mit 40:34 gewonnen. Zur Halbzeit stand es 23:14, womit das Spiel bereits nach den ersten 30 Minuten entschieden war. Diese 30 Spielminuten waren die besten, die die Mannschaft unter dem Trainergespann Wendland/ Großmann bisher abgeliefert haben. Über eine kompromisslose, harte aber immer im Rahmen des Erlaubten agierende Abwehr wurde



den Oranienburgern der Zahn gezogen. Die gute Torhüterleistung von Andre Heinz gab den Gästen den Rest. Die eroberten Bälle wurden sofort zu Tempogegenstößen genutzt und die zweite Welle immer wieder erfolgreich abgeschlossen. Im Positionsangriff führte Florian Franz überzeugend Regie und die heraus gespielten Chancen wurden von allen Spielern resolut genutzt. Eine sehr gute Leistung lieferten die drei Rückraumspieler Dayan Schulze, Dirk Leibnitz und Stefan Hahn ab. Für Hahn wird es wohl der letzte Auftritt in der Zweiten gewesen sein, da er in Absprache zwischen Peter Höhne und Andreas Wendland in Zukunft den Kader der ersten Männermannschaft verstärken wird, was ihm in Beckdorf bereits mit einer guten Leistung gelang. Schade für die Zweite, aber im Sinne des gesamten Vereins eine gute und sinnvolle Entscheidung, besonders auch von Seiten des Spielers. Durch den letzten Heimsieg gegen Oranienburg wurde der dritte Tabellenplatz in der Verbandsliga gefestigt.

Am morgigen Tag, dem 11.12. um 16.00 Uhr, ist dann die erste Mannschaft des Wittenberger HC zu Gast in Brandenburg. Auch in diesem Spiel gibt



es als Zielstellung nur einen Sieg, denn die Mannschaft wird den errungenen Tabellenplatz nicht kampflos hergeben und will sich dort oben festsetzen. Mit einem Sieg wäre man punktgleich mit dem Zweiten aus Wittenberge.

Erfreulich war auch die Auslosung im Landespokal. Im Achtelfinale empfängt die Mannschaft den Grünheider SV, einen Ostsee/ Spreeligisten. Da unsere Erste Anfang Januar noch nicht im Spielbetrieb tätig ist, wird dieses Pokalspiel am Samstag, dem 07.01.2012 um 18:00 Uhr, stattfinden. Diesen Termin sollte man sich schon mal vormerken. Die Mannschaft ist heiß und wird den Grünheidern einen großen Kampf bieten. Mit den Zuschauern im Rücken sollte in diesem Spiel alles möglich sein. So und nun noch ein kleiner Abstecher in den „kulturellen“ Bereich der Zweiten.

Ihre Weihnachtsfeier wird die Truppe am 17.12. zusammen mit dem Frauenteam des SV 63 in der Vereinsgaststätte bei unserer, immer freundlichen Kneiperin Kerstin durchführen. Vor der Feier wird allerdings noch ein „Weihnachtsfußballspiel“ stattfinden.

Abschließend wünscht das gesamte Team der Zweiten allen Zuschauern und Vereinsmitgliedern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und unserer Ersten natürlich einen Heimsieg.

Nachruf

Der SV 63 Brandenburg-West e.V. trauert um

Doris Schütze

Frau Doris Schütze unterstützte den Handballsport in der Stadt Brandenburg über viele Jahrzehnte.

Wir werden ihr Andenken bewahren.

Der Geschäftsführende Vorstand

Axel Krause

Nachdem Du ja Ende November Geburtstag hattest, möchten wir natürlich Dir auch im Namen unserer Leser noch recht herzlich dazu gratulieren. Das größte Geschenk war sicher, nach der langen Durststrecke, der erste Punktgewinn in der 3.Liga in Beckdorf?

Danke für die Glückwünsche. Ja ich denke, das war es wohl und jetzt werden wir sehen, was dieser Punkt im weiteren Saisonverlauf noch Wert sein wird.

Du bist ja zu Saisonbeginn vom LHC Cottbus nach Brandenburg gewechselt. Was hat Dich denn zu dieser Entscheidung bewogen?

Na ja, ich habe halt nach meiner Zeit an der Sportschule Cottbus eine neue sportliche Herausforderung gesucht und ich denke auch gefunden. Wir

sind hier echt eine duftige Truppe, die sich auch von der Niederlagenserie nicht hat verrückt machen lassen. Die Mannschaft lebt und glaubt weiterhin, dass der Klassenerhalt durchaus machbar ist. Sicher wird es schwierig, aber das Team hat durchaus das Potential dazu.

Muss man dafür nicht das Team weiter verstärken?

Das kann ich nicht beantworten. Aber sicher sind echte Verstärkungen, die ins Team passen nie verkehrt. Ein Problem wird sicher der drohende Abgang von Tommy Fängler sein. Denn wie wichtig Tommy für unser Team ist, hat man ja deutlich in den letzten beiden Partien gesehen. Aber auch da gibt es mit Steffen Hahn im Rückraum jetzt eine weitere Alternative. Und wie man in Beckdorf sehen konnte, keine schlechte. Aber Tommy ist halt Tommy, auch als Mensch und Mannschaftskamerad.

Du kommst ja ursprünglich vom TSV Chemie Premnitz. Wie war Dein handballerischer Werdegang bisher?

Ja, ich habe 1999 in der 3. Klasse in Premnitz mit dem Handballsport angefangen. 2004 bin ich dann an die Sportschule nach Cottbus gewechselt und habe dort im vergangenen Jahr mein Abitur abgelegt. In meiner Zeit an der Sportschule spielte ich auch in den Auswahlmannschaften des Landes Brandenburg und hatte auch einmal eine Sichtung für die Juniorennati-

onalmannschaft. Leider hat das nicht geklappt. In der vergangenen Saison, teilte ich dann dem LHC frühzeitig meine Wechselabsichten im Sommer mit. Und so rotierte ich bei meinem Trainer Marcell Linge vom Stammspieler zum Bankspieler. Ich bin froh hier in Brandenburg, also fast in meiner alten Heimat, auf meiner angestammten Position zeigen zu können, was in mir steckt.

Wir konnten uns ja nun schon einige Male von Deiner explosiven Schnelligkeit auf der linken Außenbahn überzeugen. Ist das Konterspiel Deine Spezialität?

Ja, ich liebe es und da kann ich dann meine Stärken voll mit in die Waagschale werfen. Auch wenn wir im bisherigen Saisonverlauf noch nicht so rich-

tig ins Laufen gekommen sind, denke ich doch, dass wir aus einer stabilen Deckung heraus in Zukunft verstärkt auf diese einfachen Tore setzen werden. Um dahin zu kommen, müssen wir uns aber in der Abwehrarbeit und auf den Torhüterpositionen deutlich steigern. Eine Tendenz dazu ist ja schon erkennbar.

Du hast ja eine Ausbildung hier in der Region begonnen. Wie läuft es und was machst Du, wenn Du mal nicht auf Linksaußen unterwegs bist?

Ich habe im Sommer eine Ausbildung zum Mechatroniker bei Siemens in Nauen begonnen. Da die Ausbildung größtenteils aber im Siemens Stammsitz in Berlin stattfindet, bin ich jetzt mit meiner Freundin Anne in Berlin in eine gemütliche kleine Wohnung gezogen. Das macht zwar den Weg zum Training, hierher nach Brandenburg, etwas länger, aber ich fahre meist mit Andrzej zusammen und so ist das auch kein Problem.

Wir drücken Dir für das heutige Spiel die Daumen und wünschen Dir, dass Deine Ziele und Wünsche sportlich, wie privat in Erfüllung gehen. Danke.





Vitalis
BRANDENBURG
... mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

DIE JAHRESKARTE - AZUBI

Mit der Jahreskarte-Azubi für nur 0,74 € pro Tag den ganzen Tag fahren und sparen!

nur Stadt Brandenburg
Tarifbereich AB

269,70 €

Speziell für Schüler, Azubis und Studenten...



VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße 66/67 14776 Brandenburg/H.

Telefon: 03381 - 31 75 22 03381 - 31 75 23

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Anruftaxi: 0800 - 82 27 78 3 (kostenlos 0800 - VBB/RUF)

Verkehrsstelle: 03381 - 53 42 21

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

Die „Regel-Ecke“!

Mit der neuen Serie „Regel-Ecke“ wollen wir dem handballinteressierten Publikum, das Handballspiel und dessen Umfeld etwas verständlicher machen. Dabei handelt es sich um „Auszüge“ aus den internationalen Handballregeln.

Regel 8: Regelwidrigkeiten und unsportliches Verhalten – Teil 3/3

Regelwidrigkeiten, die mit einer Disqualifikation zu ahnden sind

8:5 Ein Spieler, der seinen Gegenspieler gesundheitsgefährdend angreift, ist zu disqualifizieren. Die hohe Intensität der Regelwidrigkeit oder die Tatsache, dass diese den Gegenspieler unvorbereitet trifft und er sich deshalb nicht schützen kann, machen die besondere Gefahr aus.

Folgende Entscheidungskriterien gelten:

- a) der tatsächliche Verlust der Körperkontrolle im Lauf oder Sprung oder während einer Wurfaktion;
- b) eine besonders aggressive Aktion gegen einen Körperteil des Gegenspielers, insbesondere gegen Gesicht, Hals oder Nacken, (Intensität des Körperkontakts);
- d) das rücksichtslose Verhalten des fehlbaren Spielers beim Begehen der Regelwidrigkeit;

Kommentar:

Auch Vergehen mit geringem Körperkontakt können sehr gefährlich sein und zu schweren Verletzungen führen, wenn der Spieler sich im Sprung oder im Lauf befindet und nicht in der Lage ist, sich zu schützen. In diesem Fall ist die Gefährdung des Spielers und nicht die Intensität des Körperkontakts maßgebend für die Beurteilung, ob auf Disqualifikation zu entscheiden ist. Dies gilt auch, wenn ein Torwart den Torraum verlässt um den für den Gegenspieler gedachten Ball abzufangen. Er trägt die Verantwortung dafür, dass dabei keine gesundheitsgefährdende Situation entsteht.

Er ist zu disqualifizieren falls er:

- a) in Ballbesitz gelangt, aber in der Bewegung einen Zusammenprall mit dem Gegenspieler verursacht;
- b) den Ball nicht erreichen oder kontrollieren kann, aber einen Zusammenprall mit dem Gegenspieler verursacht.

Sind die Schiedsrichter in diesen Situationen überzeugt, dass der Gegenspieler ohne das regelwidrige Eingreifen des Torwarts den Ball erreicht hätte, ist auf 7m zu entscheiden.

Grob unsportliches Verhalten, das mit einer Disqualifikation zu ahnden ist

8:9 Bestimmte Vergehen werden als grob unsportlich angesehen und sind mit Disqualifikation zu ahnden. Folgende Vergehen dienen als Beispiel:

- a) Demonstratives Wegschlagen oder Wegwerfen des Balls nach einer Schiedsrichterentscheidung.
- b) Der Torwart zeigt demonstrativ, dass er sich weigert, einen 7-m-Wurf abzuwehren.
- c) Den Ball während einer Spielunterbrechung absichtlich auf einen Gegenspieler werfen. Ist der Wurf sehr hart und aus kurzer Entfernung geworfen, kann dies auch als „besonders rücksichtsloses Vergehen“ im Sinne der Regel angesehen werden.
- d) Wenn der 7-m Werfer den Torwart am Kopf trifft und dieser nicht seinen Kopf Richtung Ball bewegt.
- e) Wenn der Werfer eines Freiwurfs den Abwehrspieler am Kopf trifft und dieser nicht seinen Kopf Richtung Ball bewegt.
- f) Revanche nehmen nach einem erlittenen Foul.

Disqualifikation auf Grund einer besonders rücksichtslosen, besonders gefährlichen, vorsätzlichen oder arglistigen Aktion (mit schriftlicher Meldung)

8:6 Stufen die Schiedsrichter eine Aktion, als besonders rücksichtslos, besonders gefährlich, vorsätzlich oder arglistig ein, reichen sie nach dem Spiel einen schriftlichen Bericht ein, damit die zuständigen Instanzen über weitere Maßnahmen entscheiden können.

Hinweise und Merkmale, die als Beurteilungskriterien dienen:

- a) besonders rücksichtslose oder besonders gefährliche Vergehen;
- b) eine vorsätzliche oder arglistige Aktion, die ohne jeglichen Bezug zu einer Spielhandlung stattfindet;



UMWELTFREUNDLICH .VOR ORT.

Wir kümmern uns um das gute Klima.



Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Sport im Verein – eine Chance für unsere Jugend!

Der SV 63 Brandenburg-West – einer der größten Nachwuchsvereine im Land



Der SV 63 Brandenburg - West wurde 1963 gegründet. Er gehört in der Stadt und im Land Brandenburg zu den mitgliederstarken Sportvereinen. Unser Verein umfasst ca.350 Mitglieder, davon allein ca. 250 Mitglieder im Kinder- und Jugendbereich. Die Hauptaktivitäten des SV 63 liegen im Handballsport. Hier haben wir eine lange Tradition. Aus den Reihen des SV 63 kommen so bekannte Handballer wie z.B. Lutz Grosser und Matthias Reckzeh, ehemalige Torhüter bei Bundesligisten. Der Verein finanziert sich durch Beiträge und Spenden- bzw. Sponsorengeldern. Hierbei ist die sach- und finanzielle Unterstützung verschiedenster Firmen aus der Region von großer Wichtigkeit für uns.

Von großer Bedeutung für den SV 63 ist die hervorzuhebende Unterstützung durch das Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg. Ohne diese wären die vielfältigen Aktivitäten des SV 63 nicht denkbar. Im Vordergrund der Zusammenarbeit steht die Betreuung, Begleitung und Förderung der Kinder und Jugendlichen. Hier blicken wir weiterhin auf eine enge Kooperation mit den Schulen und der bereitwilligen Unterstützung einer Vielzahl von Eltern. In der Vergangenheit sowie in der Gegenwart sind immer zwischen 12 - 15 Mannschaften in allen Altersklassen aktiv.

Unser erklärtes Ziel ist ein in allen Bereichen hochklassiger Brandenburger Handballsport.

Auf Grund der sehr guten Nachwuchsarbeit ist der Handball in den letzten Jahren über die Stadtgrenzen Brandenburgs hinaus immer erfolgreicher geworden.

Die 1. Männermannschaft spielt in der 3. Liga und die 1. Frauenmannschaft in der Ostsee-Spree-Oberliga und auf Landesebene nehmen die Kinder und Jugendmannschaften in ihren jeweiligen Spielklassen meist Spitzenpositionen ein.

Der SV 63 Brandenburg-West ist Pächter einer großen Sporthalle, die über eine Handballhalle, drei Judokampfflächen, eine Bowlingbahn, eine Sauna und eine Vereins-Gaststätte verfügt.

Neben den Handballaktivitäten gibt es noch den allgemeinen Sportbereich, so unter anderem in den Sportarten Fußball, Kraftsport sowie die Abteilungen Bowling und Ju-Jutsu.

Die gesamten Aktivitäten im SV 63 Brandenburg-West werden ehrenamtlich durchgeführt. Für den Trainingsbetrieb sind ca. 30 ehrenamtliche Übungsleiter zuständig.

Der SV 63 Brandenburg - West will weiter kontinuierlich den Weg der Nachwuchsförderung im Bereich Kinder- und Jugendsport gehen. So planen wir die Einrichtung einer Sportlerklasse, d.h. sportbetontes Lernen einer 5. und 6. Klasse. Neben Cottbus, Potsdam und Frankfurt waren wir Landesstützpunkt im Handball.

... männlichen Nachwuchs

Denny Alpers, Florian Franz

Männliche B-Jugend – Brandenburgliga

Das letzte Spiel gegen Bad Liebenwerda konnte mit 36:26 gewonnen werden und somit steht man zur Zeit auf dem 3. Platz, jedoch hat der Erstplatzierte aus Wildau nur 2 Punkte Vorsprung. Am heutigen Tag sind unsere „Ältesten“ bei Teltow/Ruhlsdorf zu Gast.

Männliche C-Jugend – Oberliga



Ebenfalls nur 2 Punkte hinter dem Erstplatzierten (hier ist es Cottbus) gastiert unsere männliche C-Jugend (2. Platz).

Am heutigen Vormittag waren die Jungs vom LHC Cottbus II zu Gast in heimischer Halle.

Trainer und Eltern hoffen auf einen Sieg, sodass der belegte Tabellenplatz gefestigt werden kann.

Männliche D-Jugend – Kreisliga

Die Jungs der männlichen D-Jugend gestalteten ihren letzten Spieltag gemischt. 1 Sieg und 1 Niederlage waren wieder einmal die Ergebnisse. Gegen Teltow/Ruhlsdorf (27:15) konnte man noch auftrumpfen, so zog man aber gegen Ludwigsfelde (21:27) den Kürzeren. Trainer und Eltern sind dennoch erwartungsvoll.

Männliche E-Jugend – Kreisliga

Während die erste Mannschaft ihr letztes Spielwochenende siegreich (gegen Belzig) gestalten konnte, musste die „Zweite“ zwei Niederlagen (gegen Rangsdorf und Dahlewitz) hinnehmen. Jedoch ist von Spiel zu Spiel die Leistungssteigerung erkennbar und man kann auf einen sehr guten Nachwuchs hoffen.

Der gesamte männliche Nachwuchsbereich wünscht der Ersten viel Erfolg und allen Mitgliedern und Zuschauern des SV 63 ein schönes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins Neue Jahr!

... weiblichen Nachwuchs

Marcel Wiesner

Weibliche Jugend-A – Brandenburgliga

Die A-Jugend hat am vergangenen Wochenende nach über vier spielfreien Wochen mit 24:13 in Schwedt gewonnen und liegt mit 10:0 Punkten weiterhin auf Platz 1.

Weibliche C-Jugend – Kreisliga

Von der ersten Saisonniederlage zeigte sich die Mannschaft gut erholt und gewann gegen Teltow/Ruhlsdorf verdient mit 24:21. Somit liegt sie auf Platz 2. Ein wenig kürzer wird in Zukunft Ingo Gaudes treten. Wir danken Dir für die geleistete Arbeit, die investierte Zeit und Deinen unermüdbaren Einsatz für die Mannschaft!



Weibliche D-Jugend – Kreisliga

Siehe Mannschaftsvorstellung

Weibliche E-Jugend – Kreisliga

Die 1. Mannschaft gewann am letzten Spieltag mit 12:3 gegen Potsdam, musste sich jedoch Falkensee 5:30 geschlagen geben und liegt auf Platz 3. Die 2. Mannschaft musste sich Teltow/Ruhlsdorf (2:12) und Ahrensdorf/Schenkenhorst (6:26) geschlagen geben und ist Tabellen Sechster.

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.

Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.

Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2003 und jünger

Sonntag 09.30 - 10.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeiy – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2001/2002

Dienstag 14.30 - 15.45 Uhr und Donnerstag 14.30 - 15.45 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeiy – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D - Jahrgang 1999/2000

Dienstag 15.45 - 17.00 Uhr und Freitag 15.45 - 17.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Marcel Wiesner – Tel.: 0173-6985457

Männliche Jugend E - Jahrgang 2001/2002

Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr und Freitag 14.30 - 15.45 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 1999/2000

Montag 15.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.45 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner für weitere Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 41
Endhaltestelle Linie 1, Anton-Saefkow-Allee.

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.



Krombacher

Advertisement for Krombacher beer, featuring the logo, a scenic view of a lake and mountains, and several bottles and glasses of beer.



5 GRÜNDE ZUM WOHNFÜHLEN

- ✓ Frische Wohnkonzepte
- ✓ Serviceorientierte Betreuung
- ✓ Attraktive Bonusprogramme
- ✓ Bedarfsgerechte Wohnungsausstattung
- ✓ Eine starke Gemeinschaft seit über 55 Jahren

WBG
BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

Silostraße 8 - 10 · 14770 Brandenburg/Havel
Tel.: 03381 356-150
www.wbg-brandenburg.de

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

Impressum:

Herausgeber:

SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:

Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:

Katharina Dörner, Axel Krause u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.



DIECKMANN

Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel

 **(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de



**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**